

Rund 2.200 Haushalte in der südnorwegischen Region Agder waren am Dienstag wegen des starken Schneefalls ohne Strom.



Eine der vom Stromausfall am stärksten betroffenen Gemeinden Birkenes mit ihrem Verwaltungssitz Birkeland. (Archivbild: Bjoertvedt / CC BY-SA 3.0)

Am heutigen Mittwochmorgen sind rund 800 Haushalte in Birkenes, Grimstad, Froland und Åmli immer noch ohne Strom, berichtet der öffentlich-rechtliche Rundfunk NRK.

Starker Schneefall hat dazu geführt, dass sich schwerer und nasser Schnee auf den Leitungen abgesetzt hat. Aufgrund des starken Schnees wurden auch Bäume über die Leitungen gebogen.

„Leider führte dies dazu, dass einige Kunden einen Stromausfall hatten, insbesondere in den zentralen Teilen von Østre Agder“, sagt May Britt Risbruna, Pressesprecherin von Agder Energi, gegenüber [NRK](#).

Agder Energi arbeitet daran, die Probleme zu lösen, aber der Schnee erschwert die Beseitigung der Störung für die Installateure.

„An mehreren Stellen liegt ein halber Meter Schnee.“ Das mache die Arbeit anspruchsvoll, sagt Ristbruna am Mittwochmorgen.

In Agder hat es in den letzten 24 Stunden stark geschneit, aber Risbruna glaubt, dass der vorhergesagte Regen die Situation verbessern werde.

Allerdings hat ein möglicher Starkregen seine eigenen Tücken.

Die norwegische Direktion für Wasserstraßen und Energie hat für die nächsten Tage vor Überschwemmungsgefahr gewarnt, mit Warnstufe Gelb für die Skagerrak-Küste von Lindesnes bis Telemark.

„Es ist schwer zu sagen, wann alle wieder mit Strom versorgt werden können. Wir hoffen, dass die meisten Menschen morgen früh wieder Strom haben, aber das können wir nicht versprechen“, so Risbruna gegenüber NRK.

Um 5.30 Uhr war die Zahl der Menschen ohne Strom auf 104 gesunken, wie aus der Übersicht von Agder Energi hervorgeht.

Sehen Sie auch: [Wettervorhersage für Kristiansand in Südnorwegen](#)

Unser Geographie-Quiz: Norwegen und seine Landschaft

[Geographie-Quiz: Norwegen und seine Landschaft](#)